

Technische Information (Irrtum vorbehalten und Haftung ausgeschlossen)

Nr.11304 Leinensatz für das Dehler-Schnellreff
mit Tauaugen zum anschrauben



d-marina-team GmbH
www.marina-team.de





Nr.11304 Leinensatz für das Dehler-Schnellreff mit Tauaugen zum anschrauben

Reffen mit der Dehler
Schnellreff-Vorrichtung

besteht aus:

- 1) einem vorderen und achteren Smeerreep mit je einem Umlenckblock im Großbaum sowie zwei mittleren Reffleinen, die verhindern sollen, dass das Tuch ausweht,
- 2) einem Block in der Nock des Großbaums zum Umlenken der Smeerreeps und Reffleinen,
- 3) einer Sammelscheibe, auf der die Smeerreeps und Reffleinen zusammengefaßt und befestigt werden. Von dieser Sammelscheibe aus führt eine einzige Leine, die Hauptreffleine, im Großbaum zum vorderen Umlenckblock,
- 4) einem Umlenckblock am Mastfuß für die Hauptreffleine,
- 5) je einer zusätzlichen Kammklemme vor und hinter der Steuerbord-Kurbelwansch.

Das Reffen kann vollständig aus dem Cockpit durchgeführt werden.

Dabei sollten zwei Handgriffe zugleich durchgeführt werden. Während man das Großfall fiert, wird die Hauptreffleine dichtgeholt. Damit das Großsegel auch in gerefftem Zustand einwandfrei steht, wird die Steuerbord-Wansch auf Deck benutzt, um die Smeerreeps über die Hauptreffleine durchzusetzen. Danach wird die Hauptreffleine in der Kammklemme vor der Wansch belegt und das Großfall mit der gleichen Wansch wieder voll durchgesetzt.

d-marina-team GmbH

Ein Ausreffen ist besonders schnell möglich.

Durch Loswerfen der Hauptreffleine und erneutes Durchsetzen des Großfalls ist dieses Manöver in wenigen Sekunden durchzuführen.

Das zweite Reff wird, wenn notwendig, wie vorher beschrieben, mit der van de Stadt-Patent-Reff-Vorrichtung durchgeführt.

1. Unterliekstrecker
2. Großsegel
3. Smeerreep
4. Reffkauschen
5. Curry-Klemme für Dirk
6. Mast
7. Umlenk-Leitauge für Reff van de Stadt
8. Großbaum
9. Großbaumniederholer
10. Hauptreffleine
(wird über Umlenckblöcke am Mastfuß und auf dem Kajütdach zur Stb.-Wansch geführt)

